

Tümpel und lichter Wald Neuberghalde Bad Zurzach

Der Standort der Tümpel befindet im Projekt des lichten Walds der Neuberghalde, welches sich im östlichen Teil der Gemeindefläche von Bad Zurzach erstreckt. Die bezeichnete Fläche befindet sich in einem Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung Wald (NkBW), der Nutzungsplanung Kulturland (NuPla).

Ziel des Projekts:

Lichter Wald mit Weihern und Kleinstrukturen für Kleinsäuger und Amphibien.

Dieser nasse Standort soll der Erhaltung und Förderung der in und an den Gewässern vorkommenden geschützten und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Gelbbauchunken dienen.

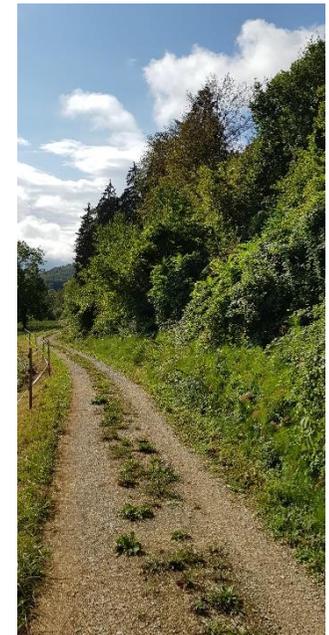
Massnahmen:

- a) Die Gewässer und ihre Umgebungen sind jährlich so zu mähen, dass die Verbuschung verhindert und die Verlandung der Weiher gebremst wird. Laub und vermoderndes Material sind aus den Weihern zu entfernen. Die Vermehrung von Schilf und Rohrkolben ist möglichst lange hinauszuzögern.
- b) Ein Teil des anfallenden Materials ist auf einzelne Haufen, durchsetzt mit Ästen, zu schichten. Diese dienen als Versteck für Amphibien und andere Kleintiere und bieten Möglichkeiten zur Eiablage von Reptilien (Ringelnatter). Das restliche Material ist abzuführen.
- c) Bei permanentem Trockenfallen sind die Gewässer im Rahmen von separaten Projekten nach zu verdichten.
- d) Pflegetermin: Früh- Herbst (September)



Steckbrief Kreuzkröte *epidalea calamita*

Grösse	5 - 7cm
Merkmale	Oberseite weisslich mit einer olivbraunen Marmorierung Unterseite weisslich, Männchen mit ausstülpbarer Schallblase
Stimme	lauter «är är är» Ruf
Merkmal	hüpft nicht, sondern läuft
Nahrung	Würmer, Schnecken, Gliederfüsser
Verbreitung	Alpennordseite bis 900 m.ü.M.



Koordinaten: 2'664'715 // 1'270'380

